Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **24 (1951)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

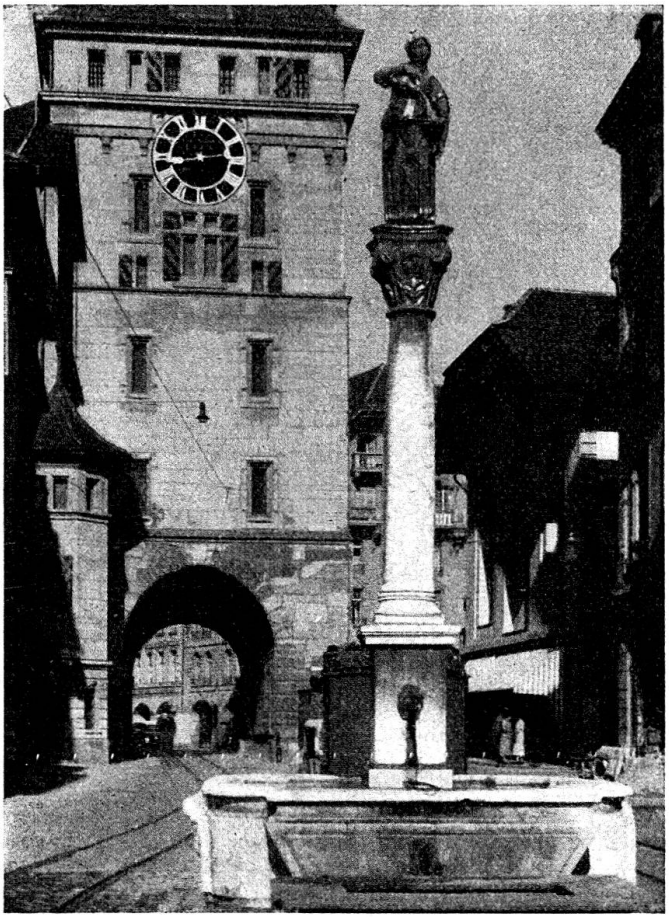
Mai 1951 XXIV. Jahrgang, Nr. 5

DER FOURIER

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES UND DES VERBANDES SCHWEIZ. FOURIERGEHILFEN

XI. Schweiz. Fouriertage in Bern

8.—10. Juni 1951



Kameraden!

In der letzten Nummer unseres Fachorgans vor den Schweizerischen Fouriertagen möchten wir nochmals einen Appell an Euch richten zur Teilnahme an diesen ersten Wettkämpfen auf neuer Grundlage.

Die Vorbereitungsarbeit wird überall mit Freude und Einsatz geleistet in der Erkenntnis, dass nur eine vollwertige Leistung Erfolg und auch persönliche Befriedigung verschafft. Gerade das ist es, was wir wünschen.

Bisher hat Zürich mit 58 Teilnehmern am Wettkampf die Höchstzahl der Anmeldungen aus einer Sektion erreicht. Dazu kommen noch die Kameraden, die nur